

Eigenständigkeit und individuelle Förderung

Beitrag von „Piksieben“ vom 18. April 2012 19:29

Tja, das ist ja genau die Frage: Wer ist denn zuständig für den Lernzuwachs?

Die Kölner Dozentin hat ihre Sachen wohl nicht so toll rübergebracht, aber es hörte sich schon so an, als sei klar kommuniziert worden, was drankommt. Ich habe mir die Aufgaben auch angeschaut und fand sie machbar.

Ich habe eine Menge schlechter Vorlesungen überstanden, indem ich

- a) mich mit Kommilitonen zusammengetan habe und die kritischen Dinge so lange diskutiert habe, bis es alle verstanden haben und
- b) Bücher gelesen habe (gerade für Anfänger gibt es wirklich eine große Auswahl)

Man nennt dies Eigenständigkeit - und ohne eine schlechte Vorlesung entschuldigen zu wollen: Das ist ein unabdingbares Lernziel im Studium und sollte schulischerseits unbedingt vorbereitet werden.

Wie würde man sonst Berufseinstieg, Referendariat, Fortbildungen etc. überstehen?